

# Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch)

## Wichtiger Hinweis:

Mit der Beteiligung wird Ihnen als Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu einem konkreten Planungsverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen; die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Die Abwägung obliegt der Gemeinde.

### 1. Beabsichtigte Planung

Gemeinde Obertraubling, Postfach 1129, 93083 Obertraubling	
<input type="checkbox"/> Flächennutzungsplan	<input type="checkbox"/> mit Landschaftsplan
<input type="checkbox"/> Bebauungsplan	
x als vorhabenbezogener Bebauungsplan für das Gebiet „ <b>Demenzpflegeeinrichtung Kleinfeldstraße</b> “	
<input type="checkbox"/> mit Grünordnungsplan	
<input type="checkbox"/> Erlass einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB	
<input type="checkbox"/> Erlass einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB	
<input type="checkbox"/> Frist für die Stellungnahme Die Stellungnahme ist bis <b>19.08.2022</b> einzureichen. Eine Verlängerung dieser Frist ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich (§ 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB)	

### 2. Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange (mit Anschrift und Telefonnummer)
<input type="checkbox"/> keine Äußerung
<input type="checkbox"/> Ziele der Raumordnung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 Baugesetzbuch auslösen
<input type="checkbox"/> Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z. B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)

Einwendungen

Rechtsgrundlagen

Möglichkeit der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen)

Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und der Rechtsgrundlage

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift, Dienstbezeichnung